

Heirat - gemeinsamer Name?

Beitrag von „Talida“ vom 17. April 2007 17:14

Interessantes Thema, mit dem ich mich auch schon beschäftigt habe. Leider geht es mir auch so, dass ich SEINEN Namen fürchterlich finde. Er ist aber höchst selten und ER möchte ihn unbedingt behalten und an mögliche Kinder weitergeben. In dieser Beziehung ist mein Schatz seeeeeehr altmodisch und lässt auch nicht mit sich verhandeln. Meine Meinung zu Doppelnamen hat sich zum Positiven gewandelt, seitdem meine Mutter vor etlichen Jahren von einem kurzzeitigen Namensänderungsrecht Gebrauch machte und ihren Mädchennamen hinter den Familiennamen setzen ließ. Dieser Doppelname ist auch lang, aber sie ist unheimlich stolz darauf, dass nun ihr wirklich schöner Mädchennamen wieder zum Vorschein kam. Bei zwei Kolleginnen bekam ich erst nach geraumer Zeit mit, dass sie einen Doppelnamen führen, weil sie nur mit ihrem Mädchennamen angesprochen werden. Diese Lösung könnte ich mir auch vorstellen: offiziell und als 'Familienerkennungszeichen' die Doppelversion und für Kollegen etc. die 'alte' Version.

Nun habe ich immer viele griechische Schüler und die Mütter, wenn sie nach griechischem Recht heiraten, behalten automatisch ihren Mädchennamen. Das finde ich auch gar nicht komisch. Es ist eben so. Eine Mutter erklärte mir, dass es gar keine andere Variante gibt! Vielleicht braucht Deutschland noch ein wenig Zeit, um sich daran zu gewöhnen. Es käme mir sehr entgegen.

Talida